stadt Fürth

Beschlussvorlage

OrgA/0311/2026

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung	17.07.2026	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	29.07.2026	öffentlich - Beschluss

Stellenplan Rf. VI/MA - Neustrukturierung innerhalb des MA - Phase 2

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	

Anlagen:
Anlage 1 - Organigramm MA -neu-
Anlage 2 - Entwurf Analytische Dienstpostenbewertung 72031 Amtsleitung
Anlage 3 - Entwurf Analytische Dienstpostenbewertung 72102
Anlage 4 - Gutachten Analytische Dienstpostenbewertung 72103
Anlage 5 - Gutachten Analytische Dienstpostenbewertung 72104

Beschlussvorschlag:

1. Der aktualisierten Aufbauorganisation – wie im Organigramm MA (Anlage 1) dargestellt – wird zugestimmt.
2. Stelle 72031 „Amtsleitung“ ist nach Aktualisierung der analytischen Dienstpostenbewertung (Anlage 2) weiterhin mit BGr A12 bewertet. Der alternative Stellenwert für den Tarifbereich lautet EGr 11.
3. Stelle 72102 wird nach BGr A11 (alternativ EGr 10) gehoben und erhält die neue Funktionsbezeichnung „Koordination Traditionsveranstaltungen, Michaelis-Kirchweih stv. Amtsleitung“ (Anlage 3).
4. Stelle 72032 ist nach Aufgabenumverteilung weiterhin mit EGr 7 (alternativ BGr A7) bewertet und erhält die neue Funktionsbezeichnung „SB Festzug/Christkind“.
5. Stelle 72103 wird nach BGr A9 gehoben (Anlage 4) und erhält die neue Funktionsbezeichnung „SB Märkte/Vorort-Kirchweihen“. Der alternative Stellenwert für den Tarifbereich lautet weiterhin EGr 9a.
6. Stelle 72104 „SB Fürther Markt“ ist weiterhin mit BGr A8 bewertet (Anlage 5). Der neue alternative Stellenwert für den Tarifbereich lautet EGr 9a.

Sachverhalt:

Für die Organisationseinheit Rf. VI/MA wurde die Ausarbeitung eines Umstrukturierungskonzeptes an eine externe Beraterfirma mit dem Ziel beauftragt, der bestehenden abstrakten Gefähr-

dungslage bei Veranstaltungen weiterhin adäquat und rechtssicher zu begegnen. Wichtig hierbei ist die Etablierung eines angemessenen Sicherheitsniveaus in Verbindung mit der Wahrung der Kosten-Nutzen-Relation.

Die Umsetzung des von OrgA begleiteten Umstrukturierungsprozesses erfolgt in zwei Phasen.

Die Erweiterung der Stellenumfänge in **Phase 1** erfolgte vor dem Hintergrund des **Insourcings von Aufgaben**, die bislang extern vergeben waren. Die Schaffung von vier zusätzlichen (Vollzeit-)Stellen wurde mittels Beschlusses des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 25.03.2026 (OrgA/0303/2026) realisiert:

Phase 2: Durch den Zuwachs og. 4,0 VZÄ verfügt die Organisationseinheit Marktamt (MA) nunmehr über eine Gesamtkapazität von 9,0 VZÄ. Der Stellenplan des MA weist demnach folgenden Stand auf:

Lfd. Nr.	Stelle	Funktion	Umfang in VZÄ	Derzeitiger Stellenwert	
1	72031	Amtsleitung	1,0	BGr A 12 / EGr 12	
2	72102	SB Michaelis-Kirchweih / stv. Amtsleitung	1,0	BGr A 10 / EGr 9b	
3	*72105*	*Assistenz Amtsleitung*	*1,0*	*EGr 6 / BGr A6-7*	*Neuschaffung aus Phase 1*
4	*72106*	*Sicherheitskoordination*	*1,0*	*EGr 9a/BGr A8*	*Neuschaffung aus Phase 1*
5	*72107*	*Kraftfahrer/in / handwerklicher Mitarbeiter/in*	*1,0*	*EGr 5*	*Neuschaffung aus Phase 1*
6	*72108*	*Kraftfahrer/in / handwerklicher Mitarbeiter/in*	*1,0*	*EGr 5*	*Neuschaffung aus Phase 1*
7	72032	Vorzimmer/Sachbearbeitung	1,0	EGr 7 / BGr A7	
8	72103	SB Märkte und Kirchweihen	1,0	BGr A8 / EGr EGr 9a	
9	72104	SB Fürther Markt	1,0	BGr A8 / EGr 8	

Die erfolgte Kapazitätserweiterung aus Phase 1 erfordert nun eine Aufgabenkritik der Bestandsstellen (Phase 2) mit dem Ziel, die Aufgabenbereiche strukturell zu evaluieren und bestehende Prozesse zu optimieren.
Auf Basis der Entwürfe der externen Beraterfirma erfolgte im Zuge von Arbeitsterminen zwischen MA und OrgA die Finalisierung der betroffenen Stellenprofile. Eine von OrgA vorgeschlagene Umwandlung der Stellen 72032, 72103 und 72104 in Einheitsprofile wurde aufgrund mangelnder organisatorischer Praktikabilität seitens des Fachbereichs (MA) abgelehnt.

Zu lfd. Nr. 1
Stelle 72031, Amtsleitung, ist derzeit mit BGr A12/EGr 12 bewertet. Der Stellenzuwachs von 4,0 VZÄ führt zu keiner prägenden inhaltlichen **Neu**ausrichtung des derzeitigen Stellenprofils. Dennoch wurden in Abstimmung zwischen MA und OrgA Aktualisierungen am Profil vorgenommen und korrekterweise ein neuer großer Arbeitsvorgang „Leitung des Marktamtes“ gebildet. Auf dieser Basis wurde für die Stelle 72031 eine analytische Dienstpostenbewertung (Anlage 2) durchgeführt – sie ergibt nach der Erhöhung des Punktwertes beim Grad der Selbständigkeit mit nunmehr insgesamt 494 Punkten weiterhin die BGr A12. Der Alternativwert für den Tarifbereich wird mit EGr 11 festgelegt.
Die **besondere Verantwortung** der Entgeltgruppe 9c erfordert ein spürbares Darüberhinausgehen über die Pflicht zur ordnungsgemäßen und termingerechten Bearbeitung des übertragenen Aufgabenkreises. Sie verlangt vielmehr eine gesteigerte Verantwortung für die Folgen der eigenen Entscheidungen.
Hierauf aufbauend liegen im vorliegenden Fall die folgenden Tarifmerkmale der EGr 11 mit dem erforderlichen Anteil vor.

Die **besondere Schwierigkeit** ist zu bejahen, wenn bei der Aufgabenerfüllung die Rechtsmaterie komplex ist und die Aufgabenerledigung nur durch die Analyse von Sachzusammenhängen auf einem hohen Abstraktionsgrad erreicht werden kann. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bereits Tätigkeiten der 3. Funktionsebene – dem Ausbildungsniveau entsprechend- von einer beachtlichen Schwierigkeit sind.
Die **zusätzlich erforderliche Bedeutung** ergibt sich durch die Auswirkungen der Tätigkeit. Danach ist etwas von Bedeutung, wenn es von großer Tragweite ist oder wenn es gewichtige Auswirkungen hat. Diese Voraussetzungen sind insbesondere bei der Bearbeitung von Grundsatzfragen erfüllt. Die Auswirkung bezieht sich beispielsweise auf die Besonderheiten der Menschen-/Mitarbeiterführung und des Personaleinsatzes, der finanziellen Verantwortung, die richtungsweisende Bedeutung der Sachbearbeitung für nachgeordnete Bereiche sowie auf die Allgemeinheit (wie z.B. die Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen).
Dies ist bei vorliegendem Profil vollumfänglich zu bejahen. Der Leitung des Marktamtes obliegt die strategische Gesamtverantwortung für Finanzen, Personal und organisatorische Steuerung der Einheit (= besondere Schwierigkeit) sowie die Abwägung von Zielkonflikten und die Verantwortung für Sicherheit, Veranstaltungsattraktivität und den Interessen von Beschickern, Bürgerschaft und Politik (= besondere Bedeutung).
Für eine Bewertung mit EGr 12 müsste sich die Tätigkeit durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Entgeltgruppe 11 herausheben. Erheblich bedeutet hier, dass nur eine beträchtliche, gewichtige Heraushebung und damit eine besonders weit reichende, hohe Verantwortung diese Anforderung erfüllt. Das Tätigkeitsmerkmal „Maß der Verantwortung“ kann nur in einer Spitzenposition des vergleichbar gehobenen Dienstes (BGr A13) erreicht werden. Für vorliegendes Profil ist das Spitzenamt, auch vor dem Hintergrund der Verzahnung zur QE 4, nicht gegeben. Ein „erhebliches Herausheben“ durch das „Maß der Verantwortung“ liegt insbesondere dann vor, wenn Beschäftigte für große Arbeitsbereiche mit entsprechender Verantwortung für mehrere Arbeitsgruppen mit qualifizierten Gruppenleitern zuständig sind oder wenn durch die Entscheidung hochgradig richtungsweisende Grundsatzfragen betroffen sind. Dies ist bei der Organisationseinheit Marktamt mit geringer Leitungsspanne und der Aufgabe Veranstaltungsmanagement nicht gegeben. Die derzeitige Alternativbewertung EGr 12, für die bei damaliger Schaffung der Beamtenstelle „Amtsleitung“ kein valides Bewertungsgutachten erstellt wurde, muss insofern auf EGr 11 korrigiert werden. Da die Position derzeit mit einem Beamten besetzt ist, ergeben sich daraus keine unmittelbaren Auswirkungen für den Stelleninhaber. Eine Korrektur des alternativen Stellenwertes war daher bislang nicht erforderlich und wird nun anlassbezogen nachgeholt.

Zu lfd. Nr. 2
Das Stellenprofil der Stelle 72102 wurde an die tatsächliche Aufgabenstruktur angepasst, die mittlerweile durch die sukzessive Ausweitung des Tätigkeitsfeldes entstanden ist. Die qualitative Aufwertung des Profils resultiert unmittelbar aufgrund der ganzheitlichen Koordination aller Planungsphasen der MA-Veranstaltungen sowie der Gewährleistung einheitlicher Qualitätsstandards und Prozesse. Die auf dieser Basis erstellte analytische Dienstpostenbewertung ergibt mit 414 Punkten nunmehr die BGr A11. Durch die Anreicherung mit Koordinationsaufgaben im tariferheblichen Umfang erhält das Stellenprofil Aufgaben, die sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus der EGr 9c herausheben (siehe dargestellte Definition zu 1.). Dies betrifft AV 1 „Koordination aller Phasen der Veranstaltungsplanung und -abwicklung (Michaelis-Kirchweih sowie der Vorortkirchweihen, Märkte und anderer Veranstaltungen), sowie Monitoring und Optimierung der strukturellen Rahmenbedingungen“ und AV 4 „Stellvertretung der Amtsleitung“. Die Stelle ist daher alternativ für den Tarifbereich mit EGr 10 zu bewerten. Die neue Funktionsbezeichnung lautet „Koordination Traditionsveranstaltungen, Michaelis-Kirchweih, stv. Amtsleitung“.

Zu lfd. Nr. 3-6
Die Stellen wurden durch den Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschuss vom 25.03.2026 (OrgA/0303/2026) neu geschaffen und sind bereits entsprechend im Stellenplan ausgewiesen.

Zu lfd. Nr. 7

Aus dem Profil der Stelle 72032 wurden die Vorzimmertätigkeiten herausgelöst. Diese wurden auf der Stelle 72105, Assistenz Amtsleitung, (lfd. Nr. 3) neu verortet.
Das Stellenprofil 72032 bildet weiterhin unverändert die Organisation des Erntedankfestzuges und die koordinative Betreuung des Einsatzes des Fürther Christkinds ab. Die quantitative Verdichtung des Stellenprofils kompensiert den Wegfall der Vorzimmertätigkeiten, sodass der Stellenumfang von 1,0 VZÄ weiterhin sachgerecht ist. Die Stelle erhält dahingehend die neue Funktionsbezeichnung „SB Festzug/Christkind“. Arbeitsvorgang 1 bildet mit 80 % Zeitanteil des Gesamtprofils die „Vorbereitung und Umsetzung des veranstaltungsbegleitenden Rahmen- und Repräsentationsprogramms der Michaeliskirchweih und des Weihnachtsmarktes“ ab. 20 % des Gesamtprofils sind erforderlich, um die konsistente Vertretung der Stelle 72104 „SB Fürther Markt“ zu gewährleisten. Der Fürther Markt an der Fürther Freiheit ist ein ganzjährig geöffneter Wochenmarkt mit festen Ständen (Modulen). Eine durchgängige Betreuung (daher die besondere Vertretungsregelung) muss hier, insbesondere vor dem Hintergrund der kleinen Organisationseinheit Marktamt durchgängig gegeben sein. Durch die besonders gelagerte/erforderliche Vertretungsregelung können selbständige Leistungen im tariferheblichen Umfang anerkannt werden. Die Stelle ist daher weiterhin mit EGr 7 / BGr A7 bewertet.

Zu lfd. Nr. 8
In Abstimmung zwischen MA und OrgA wurden Aktualisierungen am Profil vorgenommen und korrekterweise ein neuer großer Arbeitsvorgang „Veranstaltungsorganisation und Überwachung der Durchführung von Vorortskirchweihen, des Weihnachtsmarktes und des Gartenmarktes, des Weinfestes, des Grafflmarktes sowie sonstiger Programmelemente“ gebildet. Bei Herauslösung des SG Markt- und Veranstaltungsservice aus dem LA und Umwandlung in ein eigenständiges Marktamt im Jahr 2019 wurde für Stelle 72103 die Neubewertung der Stelle mit EGr 9a beschlossen. Die Festlegung des Alternativwertes für den Beamtenbereich mit BGr A8 erfolgte ohne Analytik. Damit wird für vorliegendes Profil nun erstmalig eine analytischen Dienstpostenbewertung erstellt. Diese ergibt mit einem Gesamtwert von 300 Punkten nun knapp die BGr A9. Stelle 72103 wird somit nach BGr A9 gehoben. Der alternative Stellenwert lautet weiterhin EGr 9a. Die Stelle erhält die neue Funktionsbezeichnung „SB Märkte/Vorort-Kirchweihen“.

Zu lfd. Nr. 9
In Abstimmung zwischen MA und OrgA wurden Aktualisierungen am Profil vorgenommen und korrekterweise ein neuer großer Arbeitsvorgang „Veranstaltungsorganisation und Überwachung der Durchführung des Fürther Marktes“ gebildet. Bei Stellenschaffung im Jahr 2019 wurde für Stelle 72104 der Stellenwert EGr 8 für den Tarifbereich festgelegt. Die Festlegung des Alternativwertes für den Beamtenbereich erfolgte ohne Analytik mit BGr A8. Durch die thematisch und rechtlich erforderliche Bündelung der Tätigkeiten in einem Arbeitsvorgang (100 %) ist der Stellenwert für den Tarifbereich mit EGr 9a neu auszuweisen. Die nun erstmals für Stelle 72104 vorgenommene analytische Dienstpostenbewertung ergibt mit 265 Punkten weiterhin die BGr A8.

Erläuterung der neuen Struktur:
Das aktualisierte Organigramm (Anlage 1) zeigt die Einbindung der neuen Stellen in die Aufbauorganisation des MA.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [X] nein [ ] ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten [X] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [X] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag: Gem. Wirtschaftlichkeitsberechnung erfolgt Amortisierung von Stellenmehrung und Stellenwertveränderung durch Übernahme der bisher über Fremdvergabe eingekauften Dienstleistung.	

Prüfung der Klimarelevanz:

X	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐ -- Stark negative Klimawirkung	☐ - Negative Klima-wirkung	☐ 0 Keine oder ge-ringe Klimawir-kung	☐ + Positive Klima-wirkung	☐ ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Organisation und Digitalisierung**

Fürth, 08.07.2026

gez. Dr. Ammon

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Organisation und Digitalisierung

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung am 17.07.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: